

T1.3.3

ZUSAMMENFASSUNG ÜBER DEN MAßNAHMENKATALOG ZUR STEIGERUNG VON RE-USE VON ELEKTRO(ALT)GERÄTEN MIT FOKUS AUF HAUSHALTE UND GROßBETRIEBE BZW. 1:1 RÜCKNAHMESYSTEME



Zusammenfassung

Circular economy of waste

ATCZ205 - CEWA

Ausgehend von den Erhebungen zur EAG Hortung in Haushalten (vgl. Bericht T1.3.2_a) und dem Umgang mit EAG in Großbetrieben bzw. in der 1:1 Rücknahme im Handel (vgl. Bericht T1.3.2_b) werden Maßnahmen zur Steigerung von Re-Use von Elektroaltgeräten vorgeschlagen.

Die Maßnahmen für Haushalte zielt auf eine Verstärkung der Kommunikation und Bewusstseinsbildung in Bezug auf den Wert von EAG, wenn diese rechtzeitig einer Wiederverwendung bzw. dem Recycling zugeführt werden. Anreizsysteme für Haushalte werden erwogen.

Die Maßnahmen für eine verstärkte Rück- bzw. Weitergabe von EAG in Großbetrieben ist oftmals von betriebsinternen Vorgaben eingeschränkt, im möglichen Bereich ist die Bekanntmachung von Weitergabemöglichkeiten im geregelten, großflächigen Rahmen zu forcieren mit dem Schwerpunkt der Sicherstellung des Umgangs mit den Daten.

Maßnahmen für die Forcierung der Wiederverwendung der in der 1:1 Rücknahme zurückgenommen Geräte vom Handel bedürfen voraussichtlich einer gesetzlichen Regelung inkl. der finanziellen Abklärung über Rechte und Pflichten allfälliger beteiligter Akteure.